

Messeregio Ostbayern als Schwungrad der Wirtschaft

Initiative von basic erfolgsmangement mit bewährten und neuen Messen in der Region

Von Holger Becker

Mit der Initiative „Messeregio Ostbayern“ will die Pfarrkirchner Agentur „basic erfolgsmangement“ der Wirtschaftskrise die Stirn bieten. Dazu hat sich Inhaberin Eva-Maria Popp einige Partner, wie die Städte Pfarrkirchen, Simbach am Inn und Bad Griesbach sowie die Zeiler Gastrono-

mie, die Südostbayernbahn und die Inn-Salzach-Welle ins Boot geholt. In den Jahren 2009 und 2010 sind einige Verbrauchermessen geplant, die Kaufkraft in der Region binden und die Wirtschaft in Schwung halten sollen.

Mit dem Messegeschäft sei man am Puls der Zeit, erklärte Popp bei der Vorstellung von Messeregio Ostbayern vergangene Woche im IZR Pfarrkirchen. Zwar seien die großen Verbrauchermessen mit übersteuerten Eintrittspreisen auf dem absteigenden Ast, kleinere Messen ohne Eintritt dagegen im Kommen. Eva-Maria Popp und ihr Team von basic erfolgsmangement setzt dabei auf schon bewährte Konzepte, es wird an den Standorten Pfarrkirchen und Simbach aber auch neue Kreationen geben.

Der Startschuss für Messeregio Ostbayern fällt am 13. Sep-

tember 2009 mit dem „Tag des offenen Denkmals“ im Lokschuppen in Simbach am Inn. Unter dem Motto „Kind Kunst Kultur“ soll dies ein Tag für die ganze Familie werden, wobei das Hauptaugenmerk auf den Kindern liegt. „Nur kreative Erwachsene können die Herausforderungen der Zukunft meistern. Die Kindergartenkinder von heute sind die Chefs von morgen“, baut Eva-Maria Popp eine Brücke von Kultur zur Wirtschaft.

Am 7. und 8. November findet in der Stadthalle Pfarrkirchen zum zweiten Mal die Messe „Fit Schön Gesund“ statt, mit der man vor allem Wellnesstrends aufgreifen will, der Schwerpunkt liegt heuer auf dem Bereich Schönheit, so Popp.

Bereits am 21. und 22. November folgt die Winterwellness“, die zum zweiten Mal im



Wollen mit Messeregio der Krise die Stirn bieten (v. li.): Anton Schuhbauer (Stadt Simbach am Inn), Pfarrkirchens 3. Bürgermeister Kurt Vallée, Eva-Maria Popp (basic erfolgsmangement) und Josef Fischer 3. Bürgermeister von Bad Griesbach. Foto: Becker

Kursaal in Bad Griesbach stattfindet. Diese ist zwar eine Gesundheits- und Erlebnismesse wie die „Fit Schön Gesund“, setzt jedoch andere Schwerpunkte und zielt vor allem auf das Weihnachtsgeschäft ab.

Der Messereigen wird im nächsten Jahr fortgeführt mit der Energiemesse „Zukunft 2010“ am 22. und 23. Januar im Lokschuppen in Simbach am Inn, bei der vor allem auf Energiesparmöglichkeiten und die optimale Nutzung alternativer Energien eingegangen werden soll. Vom 26. bis zum 28. Februar fin-

det wieder die „honeymoon“, die Messe für Hochzeiten, Familienfeste und Jubeltage statt – diesmal allerdings nicht in Pfarrkirchen, sondern in Simbach am Inn, da im Lokschuppen mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung steht.

Der Lokschuppen ist am 3. und 4. Mai erneut Schauplatz einer Messe: Erstmals findet dort das „Innentschaufenster“ statt. Mit dieser Messe will man auch Betriebe und Verbraucher aus dem Wirtschaftsraum Oberösterreich ansprechen, um die Region wirtschaftlich zu stärken.

Noch in Planung ist eine Erfindermesse sowie eine Familien- und Eventmesse. Für beide stehen Ort und Zeitpunkt noch nicht fest.

„Wir wollen am Schwungrad drehen, dann kann uns die Krise in Berlin hier in der Region schnurzpiegal sein“, gibt Popp die Zielsetzung der Initiative aus. Während die Messestandorte sie im Verbund unterstützen wollen, konnte sie die Wirtschaftsförderung am Landratsamt noch nicht für Messeregio Ostbayern als Partner gewinnen.